

# Vorlesung Multidimensionale und Multimodale Signale, SoSe 2010

Sebastian Rockel (6095961)

Vitali Amann (5788408)

16. April 2010

## 2 Übung (Abgabe: 22.04.2010, 8.30 Uhr, schriftlich)

**1. Gegeben sei eine periodische Funktion über die Zeit, wie lauten die Fourierkoeffizienten?**

a)  $f(t) = \sin(t)$  für  $t \in (-\pi, \pi)$   
 $a_0 = 0$ ;  $a_k = 0$ ;  $b_k = 1$ ;  $k = 1$

b)  $f(t) = \cos(t)$  für  $t \in (-\pi, \pi)$   
 $a_0 = 0$ ;  $a_k = 1$ ;  $b_k = 0$ ;  $k = 1$

c)  $f(t) = \cos(2t)$  für  $t \in (-\pi, \pi)$   
 $a_0 = 0$ ;  $a_k = 1$ ;  $b_k = 0$ ;  $k = 2$

d)  $f(t) = 1$  für  $t \in (-\pi, \pi)$   
 $a_0 = 2$ ;  $a_k = 0$ ;  $b_k = 0$ ;  $k = 1, 2, 3, \dots$

**2. Gegeben seien die Fourierkoeffizienten einer Funktion über die Zeit. Wie lautet die Funktion?**

Siehe Abbildungen 1, 2 und 3.

**3. Welche der Funktionen entspricht den Dirichletschen Bedingungen im Intervall  $(-\pi, \pi)$**

a)  $f(t) = \operatorname{sgn}(t)$

Diese Funktion erfüllt nicht die Dirichletschen Bedingungen, da die Regel *ii* verletzt werden. Es existieren keine links- oder rechtsseitigen Grenzwerte in den Punkt  $t = 0$ .

b)  $f(t) = 1$  falls  $t \in \mathbb{Z}$ , sonst  $f(t) = 0$

Diese Funktion erfüllt nicht die Dirichletschen Bedingungen, da die Regel *i* verletzt wird. Die Funktion stellt einzelne Punkte dar, die weder stetig noch monoton sind.

c)  $f(t) = 1$  falls  $t \in \mathbb{Q}$ , sonst  $f(t) = 0$

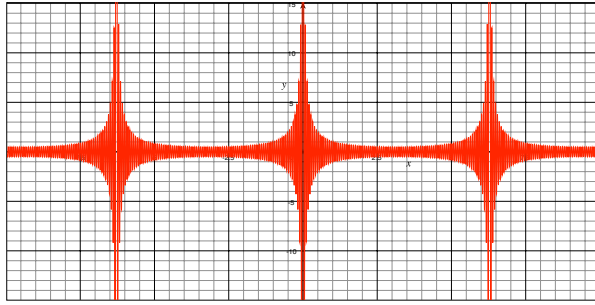


Abbildung 1:  $f(x) = \frac{1}{2} + \sum_{k=1}^n \cos(kx), n = 100$

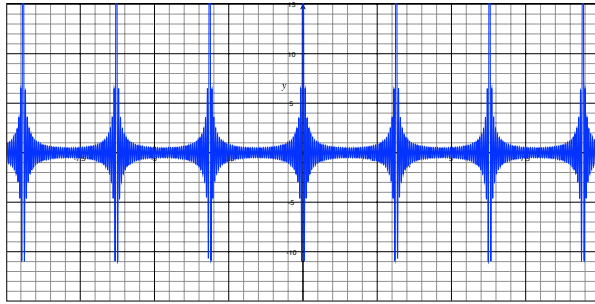


Abbildung 2:  $f(x) = \frac{1}{2} + \sum_{k=2i}^n \cos(kx), n = 100, i = 1, 2, 3 \dots$

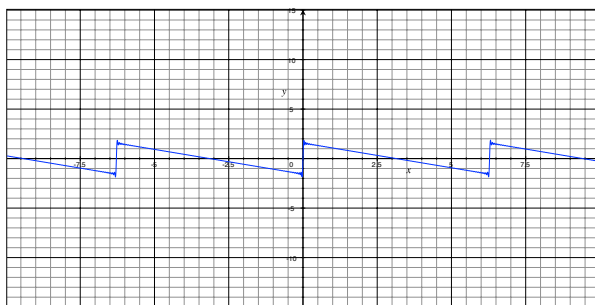


Abbildung 3:  $f(x) = \sum_{k=1}^n \frac{1}{k} \sin(kx), n = 100$

Diese Funktion erfüllt nicht die Dirichletschen Bedingungen, da die Regel *i* verletzt wird. Die Funktion stellt einzelne Punkte dar, die weder stetig noch monoton sind.

d)  $f(t) = \frac{1}{t}$

Diese Funktion erfüllt die Dirichletschen Bedingungen. Die Funktion lässt sich in zwei Teilintervalle aufteilen, die stetig und monoton sind und für den Punkt  $t_0 = 0$  gilt die Regel *ii*, für die Funktion  $f(t)$  existieren der links- und rechtsseitigen Grenzwert.

e)  $f(t) = \cos(\frac{1}{t})$

Diese Funktion erfüllt nicht die Dirichletschen Bedingungen, da die Regel *i* verletzt wird. Die Funktion kann zwar in Intervalle aufgeteilt werden, die stetig und monoton sind, allerdings ist die Anzahl dieser Intervalle unendlich.

f)  $f(t) = t \bmod 1$

Diese Funktion erfüllt die Dirichletschen Bedingungen. Diese Funktion liefert immer 0 als Ergebnis. Somit erfüllt sie beide Bedingungen.